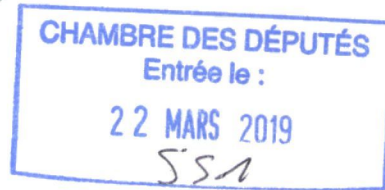




FRAKTION



Monsieur Mars Di Bartolomeo
Président de la Chambre des Députés
Luxembourg, le 22 mars 2019

Herr Präsident,

Gemäß Artikel 80 der Geschäftsordnung der Abgeordnetenversammlung, bitte ich Sie, die vorliegende parlamentarische Anfrage an den Herrn Sportminister, den Herrn Bildungsminister sowie den Herrn Minister für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen weiterzuleiten.

Laut Aussagen von Infrastrukturminister Herr François Bausch im Luxemburger Wort, wird der für die neue *Ecole nationale pour adultes* (ENAD) vorgeschlagene Standort Mamer nicht zurückbehalten. Die Schule soll nach Belval kommen. Grund dafür seien Bedenken der Straßenbauverwaltung bezüglich der Verkehrssituation, sowie die Tatsache, dass die Schüler zum großen Teil aus dem Süden des Landes stammen.

Hinsichtlich dieser Informationen, möchte ich folgende Fragen an die Herrn Minister stellen:

- Können die Minister diese Informationen bestätigen?
- Verfügt der Minister für Bildung über Statistiken über die Herkunft der Studenten vom ENAD?
- Laut unseren Informationen sind die bestehenden Verbindungen des öffentlichen Transportes nach Belval nicht optimal für Studenten insbesondere aus dem Norden und Osten des Landes. Welche konkreten Maßnahmen/Verbesserungen sind im öffentlichen Transport vorgesehen um eine unnötige Zunahme des Individualverkehrs nach Belval zu verhindern?
- Wird Mamer als Standort für das neue Sportlyzeum beibehalten bzw. wo soll das Sportlyzeum gebaut werden, falls der Standort Mamer nicht beibehalten wird?
- Können die Minister uns mitteilen wie weit die Arbeiten für den Bau des neuen Sportzentrums in Belval vorangeschritten sind?

Es zeichnet hochachtungsvoll

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping, fluid strokes that form a stylized, somewhat abstract representation of the name Martine Hansen.

Martine Hansen

Abgeordnete

Gemeinsame Antwort der Herren Dan Kersch, Minister für Sport, Claude Meisch, Minister für Bildung, Kinder und Jugend und François Bausch, Minister für Mobilität und öffentliche Arbeiten, auf die parlamentarische Frage n° 551 vom 22. März 2019 der Abgeordneten Frau Martine Hansen

Frage 1:

Können die Minister diese Information bestätigen?

Der geplante Standort in Mamer bleibt momentan aktuell, auch wenn die ENAD während einer Übergangsphase an einem anderen Standort angesiedelt wird.

Was den Standort Mamer betrifft, so soll eine Verkehrsstudie den Impact einer zusätzlichen Schule auf den Verkehr erörtern. Diese Studie soll helfen, um über geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Verkehrs in Spitzenzeiten zu befinden.

Tatsächlich ist die bestehende Verkehrsinfrastruktur auf dem Schulgelände Tossebiert täglich überlastet und führt aktuell zu Staubildungen, welche auch zu Attraktivitätsverlusten des öffentlichen Verkehrs führt. Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Situation wurden zurückbehalten und ein diesbezügliches Projekt ist aktuell in Ausarbeitung.

Diese Maßnahmen müssen natürlich nicht nur den aktuellen Randbedingungen, sondern auch allen möglichen zukünftigen Entwicklungen in der Umgebung Rechnung tragen. Die angedachte Ansiedlung zusätzlicher Schulinfrastrukturen, welche natürlich zu einem höheren Verkehrsaufkommen führen würde, muss deshalb in diesem Fall Berücksichtigung finden; die bereits oben genannte Verkehrsstudie soll Aufschluss darüber bringen. Resultate und belastbare Aussagen zur Machbarkeit liegen allerdings zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor und werden voraussichtlich erst im Sommer 2019 zur Verfügung stehen.

Frage 2:

Verfügt der Minister für Bildung über Statistiken über die Herkunft der Studenten vom ENAD?

Herkunft der Studenten vom ENAD:

Wohnort nach Region	Zentrum	Süden	Osten	Westen	Norden
Anzahl der Studenten	92	197	59	18	57
Prozentsatz	21,75%	46,57%	13,95%	4,26%	13,48%

Frage 3:

Laut unseren Informationen sind die bestehenden Verbindungen des öffentlichen Transportes nach Belval nicht optimal für Studenten insbesondere aus dem Norden und Osten des Landes. Welche konkreten Maßnahmen/Verbesserungen sind im öffentlichen Transport vorgesehen um eine unnötige Zunahme des Individualverkehrs nach Belval zu verhindern?

Die Zugverbindung von Luxemburg-Bahnhof nach Esch/Belval sieht einen 15 Minuten Takt vor. Somit besteht eine gute Verbindung.

Frage 4:

Wird Mamer als Standort für das neue Sportlyzeum beibehalten bzw. wo soll das Sportlyzeum gebaut werden, falls der Standort Mamer nicht beibehalten wird?

Zurzeit werden neben Mamer auch andere Standorte für das Sportlyzeum geprüft. Eine definitive Entscheidung steht unterdessen noch aus und soll noch bis zu den Sommerferien zusammen mit dem Minister für Sport und dem Minister für Bildung, Kinder und Jugend getroffen werden.

Frage 5:

Können die Minister uns mitteilen wieweit die Arbeiten für den Bau des neuen Sportzentrums in Belval vorangeschritten sind?

Durch eine europäische Ausschreibung wurde eine Planungsgemeinschaft beauftragt, die Konzeption des Sportzentrums auszuarbeiten.